

Hausaufgabenmoral

Beitrag von „Buntflieger“ vom 26. März 2019 19:25

[Zitat von CDL](#)

Das ist wohl der zentrale Unterschied zwischen uns beiden: Du willst Lehrer werden, obwohl du im eigenständigen Unterricht bist und mitten in den Prüfungen steckst. Ich bin jetzt schon Lehrerin- nur eben noch nicht mit voller Lehrbefähigung, bis ich mein Referendariat erfolgreich abgeschlossen haben werde.

Ich verstehe, dass du Angst hast (die sich sicherlich in deiner Aussage verbirgt), dennoch solltest du den Mut finden dich der Verantwortung deines Berufes auch jetzt schon zu stellen, denn leichter kann es später nur dann werden, wenn du die Traute hast zu dir zu stehen, deinen Weg zu gehen, Lösungen gemeinsam mit Kollegen zu finden, etc. Das Ende des Refs macht die Dinge nicht zwangsläufig leichter für dich. Schließlich kommt dann ja erst noch die Probezeit, die du bestehen wirst wollen, dann ist da der SL mit dem du dich vielleicht gut stellen willst im Hinblick auf eine Beförderung, usw. Angst ist ein lauter, aber schrecklich schlechter Ratgeber.

Hallo CDL,

das würde jetzt zu sehr vom Ausgangsthema wegführen, aber es hat gute Gründe, dass ich "Angst" (besser: Ängste) entwickelt habe und Kollegen nur noch bedingt über den Weg traue. Mein Referendariat lief nicht gerade konfliktfrei ab und ich habe allen Grund davon auszugehen, dass der direkte und korrekte Weg nicht zwangsläufig derjenige ist, der zum Ziel führt. Nicht in meinem aktuellen Umfeld. Mehr sag ich dazu nicht - leidiges Thema, das ich nicht wieder eröffnen möchte. Es bringt doch nix.

der Buntflieger